

# KREIS KLEVE



Heute hier, morgen da  
Weltenbummler wie Sonja  
Roschy treffen sich wieder  
in Weeze **Wir am Niederrhein**

## GUTEN MORGEN

Kurz und bündig

### Von Männern und Drehleitern

Jungs bleiben Spielkinder. Auch im Alter. Feuerwehrmänner erst recht. Norbert geriet beim Gespräch mit Katrin und Anke ins Schwärmen: „Wir kriegen eine neue Drehleiter. Wau - die ist klasse.“ Katrin lächelte interessiert. Was ein Fehler war, da sie unter Zeitdruck stand – und Norbert nicht mehr zu bremsen war. „Mit Teleskoparm, Seitenausleger... großer Korb... Sicherung perfekt... und bei Transporten ... bla-bla-bla...“ Katrin und Anke nickten und lächelten die ganze Zeit – amüsiert. Drehleitern sind nicht so ihr Ding. Das konnte Norbert nicht glauben, er war entsetzt: „Langweilig? Ich verstehe euch nicht – das ist sooo ein tolles Thema.“ age

## KURZ GEMELDET

### Autofahrer beschädigt Mauer in Kranenburg

Kranenburg. Am Montag beschädigte zwischen 15 und 17 Uhr ein unbekannter Fahrer am Frasselter Weg eine Mauer. Die Mauer begrenzt ein Privatgrundstück. Rechts neben dem Grundstück verläuft eine Straße, die nur für den landwirtschaftlichen Verkehr frei gegeben ist. Von dieser Straße aus beschädigte der unbekannte Fahrer die 67 Zentimeter hohe Backsteinmauer in einer Länge von etwa einem Meter. Anschließend machte er sich davon. Hinweise bitte unter: ☎ 02821/50 40.

## IHR DRAHT ZUR NRZ

Redaktion Kleve:  
Telefon: 02821 7252-25  
E-Mail: lok.kleve@nrz.de  
Internet: nrz.de/kleve

Zustellservice:  
Telefon: 0800 6060720\*  
E-Mail: leserservice@nrz.de  
(\*kostenlose Servicenummer)

## Kreis Kleve lehnt Windräder ab

Abo Wind darf seine zwölf Windkraftanlagen nicht im Reichswald aufbauen

Von Andreas Gebbink

Kranenburg. Der Kreis Kleve lehnt die geplanten zwölf Windräder im Reichswald ab. In unserer heutigen Ausgabe platziert der Kreis Kleve diesbezüglich eine Öffentliche Bekanntmachung. Darin heißt es, dass die Prüfung des Antrages ergeben habe, dass die Genehmigungsvoraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb der Windkraftanlagen nicht vorliegen. Diese Erfüllung der Voraussetzungen können auch nicht durch Nebenbestimmungen sichergestellt werden. Damit ist jetzt klar: Investor Abo Wind darf die zwölf Windkraftanlagen im Reichswald nicht aufbauen.

### „Für uns stellt sich die Frage, ob die Gründe so gewichtig sind“

Georg von Aretin, Projektleiter von Abo-Wind.

Abo Wind Abteilungsleiter Georg von Aretin war gestern bereits über die Entscheidung des Kreises informiert. Sein Unternehmen habe Ende letzter Woche die Absage erhalten. Auch die Begründung liege ihm vor: „Wir beraten gerade darüber, ob wir eine Verpflichtungsklage gegen den Kreis Kleve einreichen“, so von Aretin: „Ob wir dies allerdings tatsächlich machen, wägen wir gerade mit unseren Juristen ab.“ Sollte Abo Wind diesen Schritt nicht tun, dann wäre das Projekt definitiv beendet.

### Gewichtige Gründe?

Laut von Aretin hat der Kreis Kleve die Anträge aus den bekannten Gründen abgelehnt. Ein Windpark mit zwölf Anlagen sei nicht mit dem Natur- und Artenschutz, dem Denkmalschutz und dem Landschaftsschutz sowie dem Landschaftsbild vereinbar. „Für uns stellt sich die Frage, ob die Gründe so gewichtig sind“, so von Aretin. Prinzipiell könne man immer noch



Die Windpark-Gegner freuen sich über die Entscheidung der Klever Kreisverwaltung.

FOTO: ANDREAS GEBBINK

neue Anträge stellen. Eine Entscheidung zur Klage müsste innerhalb von einem Monat getroffen werden: „Wir werden relativ schnell eine Entscheidung treffen“, so der Projektleiter.

### Intensive Prüfung

Hannah van der Valk, Mitglied der Aktionsgruppe „Gegenwind im Reichswald“, nimmt die Entscheidung der Kreisverwaltung zufrieden zur Kenntnis: „Diese Ablehnung ist auch ein deutliches Signal an den Regionalrat, um die Vorrangflächen für Windenergie im Regionalplanentwurf herauszunehmen.“ Der Reichswald sei ein konfliktgeladener Standort und es sei eben kaum möglich, hier Windräder vertraglich aufzustellen.

Van der Valk macht darauf aufmerksam, dass die vom Kreis Kleve im Rahmen des Antrags von Abo-Wind geprüften Unterlagen sehr umfangreich seien. „Diese Prüfungen zum Bundes-Immissionschutzgesetz gingen viel weiter als die Prüfungen zur Änderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf oder auch des Flächennutzungsplans der Ge-

meinde Kranenburg“, sagt sie. „Das heißt ja schon was, wenn eine Behörde nach so langer Prüfung zu diesem Ergebnis kommt.“

Den genauen Ablehnungsbe-

scheid samt Begründung wird die Kreisverwaltung heute im Laufe des Tages auch auf der Internetseite [www.kreis-kleve.de](http://www.kreis-kleve.de) veröffentlichen.

## KOMMENTAR

Andreas Gebbink

### Windpark vor dem Aus

Das Jahr beginnt nicht gut für die Gemeinde Kranenburg. Erst der unglückliche Streit über die Vergabe der Wasserkonzession und jetzt auch noch das vorzeitige Ende des Projektes „Windpark im Reichswald“. Die Entscheidung des Kreises Kleve, die Anträge zur Errichtung von zwölf Windkraftanlagen nach einer gründlichen Prüfung abzulehnen, dürfte dem Investor Abo Wind die Stimmung verhägelt haben.

Auch die Errichtung einer Konzentrationsfläche im Reichswald muss damit kritisch hinterfragt werden: Denn warum sollte man eine Konzentrationsfläche auswei-

sen, wenn dort keine Windräder aufgebaut werden können?

Die Entscheidung des Kreises Kleve wird auch der Regionalrat intensiv studieren. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass der Reichswald als Konzentrationszone auch aus dem Regionalplan gestrichen wird. Damit hätten all die Bürger beiderseits der Grenze einen wichtigen Sieg errungen.

Die NRZ hatte sich bereits zu Beginn des Verfahrens deutlich positioniert. Es gibt genügend Standorte am Niederrhein, an denen Windräder errichtet werden können. Die wenigen Waldgebiete mit ihrer Artenvielfalt sollten nicht dazugehören.

## 60-Jähriger stirbt bei Motorradunfall

Er fuhr in Weeze gegen einen Straßenbaum

Weeze. Am Dienstag fuhr gegen 5.45 Uhr ein 60-jähriger Mann aus Goch mit einem Motorrad Honda ST 1300 Pan European auf der Uedemer Straße in Richtung Uedem. In einer leichten Linkskurve in Höhe der Kriegsgräberstätte geriet der 60-Jährige aus bislang ungeklärter Ursache auf den rechten Grünstreifen. Er verlor die Kontrolle über sein Motorrad und prallte gegen einen Baum. Nach dem Zusammenstoß schleuderte der 60-Jährige mit seinem Motorrad zurück auf die Fahrbahn. Ein 49-jähriger Mann aus Kalkar fuhr mit einem VW Passat in Gegenrichtung auf der Uedemer Straße. Er wich dem Motorradfahrer nach rechts auf den Radweg aus. Das Motorrad prallte gegen die vordere linke Seite des VW Passat. Der 60-Jährige verstarb an der Unfallstelle. Die Staatsanwaltschaft Kleve beauftragte einen Sachverständigen mit der Erstellung eines Unfallgutachtens. Beide Fahrzeuge wurden sichergestellt. Nach bisherigen Erkenntnissen des Sachverständigen kam es zu keinem Zusammenstoß zwischen dem Auto- und dem Motorradfahrer. Die Unfallstelle war für mehrere Stunden gesperrt.

## Busse werden in Kalkar umgeleitet

Kalkar. Am Sonntag, 9. April wird von 7 Uhr bis 19 Uhr die Innenstadt für den Frühlings- und Zweiradmarkt gesperrt. Die Buslinie 44 der DB Rheinlandbus muss eine Umleitung fahren. Die Haltestellen „Markt“ und „Bahnhofstraße“ können nicht bedient werden. Die Ersatzhaltestelle in Höhe des Dänischen Bettenlagers auf der B 57 wird alternativ bedient. Vom 10. April an wird dann die Grabenstraße in Kalkar bis zum 22. April wegen Bauarbeiten gesperrt. Die Linie 44 wird wiederum die Haltestellen „Markt“ und „Bahnhofstraße“ nicht bedienen.

Anzeige

Immer 3 Richtige

**POHLAND** Hör Systeme

Familiengeführt  
Zukunftsorientiert

KLEINER hat's KEINER

Natürlich alles HÖREN

[www.dasOHR.de](http://www.dasOHR.de)

Kleve  
Kranenburg  
Goch  
Kevelaer  
Uedem

Uwe & Odine  
Pohland

**Schinken Arntz** GmbH

Eigene Schlachtung - Eigene Produktion!

Metzgerei  
Fleisch- und Schinkenspezialitäten. Hausmacherwurst, Präsent-Körbe. Große Auswahl an Suppen-, Fleisch- und Wurstwaren im Glas. Jede Woche neue Angebote!

Metzger-Grill  
Durchgehend von 7.30-19.00 Uhr geöffnet, täglich wechselnder Mittagstisch. Reichhaltiges Frühstück ab 07.30 Uhr.

Partyservice  
Kalte und warme Buffets, Suppen, komplette Menues in allen Preislagen.

Kalkar  
Talstraße 3  
Telefon (0 28 24) 28 86

hausgemachte  
Meister-Qualität  
vom Niederrhein

**Modenschau**

Dessous und Bademode für Damen nach einer Brustoperation

12. April 2017  
14.30 - 17.30 Uhr  
in Emmerich

Telefonische Anmeldung unter: (0 28 23) 94 91 0

**Mönks + Scheer**  
Unser Lächeln hilft

Goch  
Klever Straße 16  
Tel. (0 28 23) 94 91 0

Kleve  
Ringstraße 33  
Tel. (0 28 21) 72 20 0

Emmerich  
Steinstraße 41  
Tel. (0 28 22) 5 37 30 10

[www.moenks-scheer.de](http://www.moenks-scheer.de)